

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

# Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Massenei

## Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

### Arnsdorf-Fischbach-Wallroda



Zu dir rufe ich Herr; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die  
Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere  
auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind  
vertrocknet!

Joel 1, 19-20

## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

der Monatsspruch Mai wurde aus dem Buch des Propheten Joel gewählt. Er steht im krassen Gegensatz zu unserem Frühlingsmonat Mai. In unserer Wirklichkeit blühen Bäume. Blumen betören unsere Sinne mit herrlichem Duft.

Der Prophet Joel erlebt eine zerstörte Umgebung. Ein mächtiges Volk fällt über das Land her und verzehrt alles wie Feuer. Sein Feuer frisst Gras und Bäume. Dürre quält Menschen und Tiere. Bei mir werden Erinnerungen an die Brände des letzten Jahres in Griechenland, Los Angeles (USA) und Kanada wach. Die Niederschläge der Wintermonate waren gering. Bei uns drohen Flüsse auszutrocknen und das Szenario verbrannter Erde wird durch Wirtschaftskriege noch verstärkt. Die Ordnung unserer Welt ist ins Wanken geraten. Die Schöpfung, alle Geschöpfe leiden Not. Das Volk Israel hat seine Bindung zum Geber und Erhalter des Lebens verloren. Es wird zur Verantwortung gezogen. Gott hält Strafgericht über sein Volk.

Der Prophet Joel ruft die Menschen zur Umkehr auf. Ein heiliges Fasten wird gefordert. Menschen sollen durch die Not erkennen, dass Gott nicht einverstanden ist mit ihrer Lebensweise. Jetzt ist Umdenken wichtig. Hier kann uns Joel Hilfe sein.

„Herr, dich rufe ich an.“ Das Bittgebet ist ein Anfang mit Gott wieder in Be-

ziehung zu treten. Es ist das laute Rufen, ein Schreien des Herzens nach Gott in der Not.

Joel klagt ohne anzuklagen. Gott wird nichts vorgehalten. Er sucht keine Schuldigen. Der Betende erlebt das verzehrende Feuer nicht nur als Bedrohung der eigenen Existenz, sondern der ganzen Schöpfung. Mensch und Tier sind vereint in der Anrufung Gottes und führen eine Wende herbei.

Unter Tränen wird im 2. Kapitel die Bitte an Gott gerichtet: Herr verschone dein Volk! Dieses 2. Gebet ist der Anfang der Wende. Aus Not und Trauer wird Heil, Freude und volles Genüge. Das neue Leben mit Gott beginnt im Herzen.

Ob uns das heute auch gelingt? Der Anfang der Wende beginnt mit dem Gebet meines Herzens zu Gott. „Herr, dich rufe ich an. Ich bitte dich um deiner unverbrüchlichen Treue willen um Barmherzigkeit und Gnade in Not. Sende uns deinen Heiligen Geist, der uns lehrt nach deinem Willen zu leben und der uns deine Wege führt. Lass uns nicht gierig auf den Nachbarn schauen, sondern öffne unsere Augen und Ohren, Herzen und Hände für den Bedürftigen, damit wir deine erfahrene Liebe reich verschenken. Mache uns zu Werkzeugen deines Friedens.“  
Ihr Pfarrer M. Roth

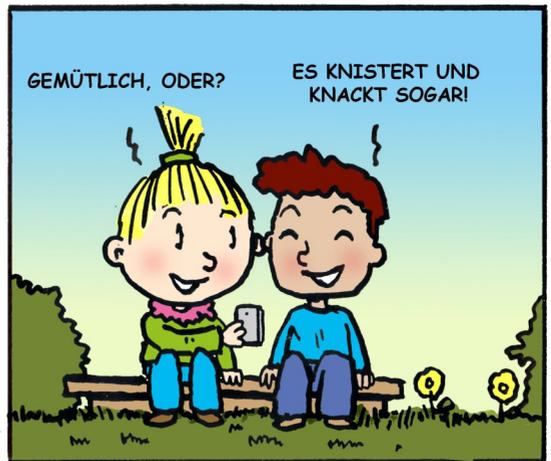
# Termine im Mai & Juni



Am **Montag, 19. Mai**, sind alle Frauen, die sich für die Junge Gemeinde zu alt und für den Seniorenkreis zu jung fühlen, **um 19.30 Uhr** nach Bretzig eingeladen. Thema ist : „Honig im Kopf—meine Eltern sind dement“.

Das Treffen am **16. Juni** in Fischbach widmet sich Caspar David Friedrich

## MINA & Freunde



## Johannistag

Nach der Friedhofsandacht **am 24. Juni um 19.00 Uhr** in Fischbach, die uns der Posaunenchor gestalten wird, sind alle zu gemeinsamer Zeit mit Imbiss am Johannisfeuer eingeladen.

Man fragt ihn, ob er Christus wär. „Ich bin´s nicht, bald wird kommen er, der lang vor mir gewesen ist, der Welt Heiland, der wahre Christ“ Er zeigt ihn mit dem Finger an, sprach: „Siehe, das ist Gottes Lamm, das trägt die Sünd der ganzen Welt, sein Opfer Gott allein gefällt“

Wir danken dir, Herr Jesu Christ, des Vorläufer Johannes ist; hilf, dass wir folgen seiner Lehr, so tun wir dir die rechte Ehr. (EG 141)



# Dank und Fürbitte



Am 29. März haben sich 4 Kinder in unserer Gemeinde auf die **Teilnahme am heiligen Abendmahl** vorbereitet. Am Sonntag Lätare haben sie dann im Kreis der Gemeinde zum ersten Mahl Brot und Wein (bzw. Traubensaft) im Abendmahl empfangen.

Gott erhalte ihnen die Freude der Gemeinschaft mit allen

Kindern Gottes. Er stärke ihren Glauben und halte seine Hand spürbar über sie. Darum lasst uns beten.

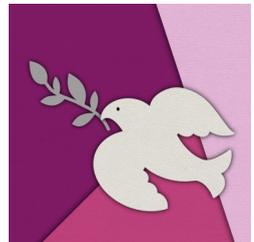


**3 Kirchenfenster der Versöhnungskirche Fischbach** müssen erneuert werden. Holzschädlinge sind in die Rahmen eingedrungen und haben ihr Zerstörungswerk begonnen. Es geht also nicht um eine Schönheitsreparatur, sondern darum, weiteren Schaden von unserer Kirche abzuwenden. Die veranschlagten Kosten liegen bei über 9000 €  
Deshalb 2 Bitten an Sie:

- 1.: Nehmen Sie die Erhaltung unserer schönen Kirche bitte in Ihr Fürbittgebet auf. Und
- 2.: Helfen Sie mit Ihren Spenden die benötigte Summe aufzubringen.  
Danke!

Wir haben viel Grund zum Danken: wir leben nicht im Krieg und wir müssen nicht hungern. Wir dürfen unseren Glauben frei leben. **Gott sei Dank!!** Laßt uns darüber diejenigen nicht vergessen, denen es nicht so gut geht wie uns: die Menschen, die in Angst leben, weil Krieg in ihrem Land herrscht; die Hungernden in ihrer Verzweiflung; die um Jesu Willen verfolgten.

**Lasst uns darum beten**, dass auch bei ihnen bald äußerer und innerer Frieden einzieht.



# Angebote und Unterricht der Gemeinde

**KV-Sitzung**                      Dienstag, den 06.05.+ 03.06.2025 19:30 Uhr in Arnsdorf

## Gemeindehaus Arnsdorf

<b>Instrumentalkreis</b>	montags,	18:00 Uhr
<b>UHU-Kreis</b>	14.05. + 11.06.	14:30 Uhr
<b>Volksliedersingen</b>	am 4. Mittwoch im Monat	14:30 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	mittwochs	18:30 Uhr
<b>Kantorei Arnsdorf-Fischbach</b>	donnerstags	19:30 Uhr

## Pfarrhaus Fischbach

<b>Frauendienst</b>	21.05. + 18.06.	14:30 Uhr
<b>Offener Handarbeitstreff</b>	am 21.05. + 25.06	19:30 Uhr

(nähere Informationen bei Dorit Klose, Tel. 23241)

## Pfarrhaus Wallroda

<b>Frauendienst</b>	07.05. + 04.06.	14:30 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	dienstags	20:00 Uhr
<b>Konfirmandenunterricht</b>	7. + 8. Kl. 17:00 Uhr in Wallroda	
<b>Handarbeitstreff</b>	2.+16.5. & 6.+20.6.	19:00 Uhr
<b>Bücherausleihe</b>	2.+16.5. & 6.+20.6.	18:00 Uhr

**Christenlehre: .**

**Kl. 1-4      montags              14:15 Uhr    in Fischbach**

**Kl. 5-6      montags                      17:00 Uhr    in Fischbach**

**Kl. 1-4      donnerstags              15:30 Uhr    in Arnsdorf**

**Kurrende (ab 2. Klasse)**

**Junge Gemeinde dienstags    17:30 Uhr    in Fischbach**

**Singen, Beten, Stille**

**Herzliche Einladung zur Taizé - Andacht**

Freitag, am 9. Mai & am 6. Juni um 19:30 Uhr  
in der Versöhnungskirche Fischbach



# Gottesdienste im Mai

	Dorfkirche Arnsdorf	Versöhnungs- kirche Fischbach	Krankenhaus- kirche Arnsdorf	Dorfkirche Wallroda
<b>4.05.</b> Miserikordias Domini			<b>9.30 Uhr</b> <b>PGD</b> K: Posaunen- mission	
<b>11.05.</b> Jubilate		<b>10.00 Uhr</b> <b>Konfirmations- gottesdienst</b>		
<b>18.05.</b> Kantate	<b>9.30 Uhr Posau- nengottesdienst</b> K: Kirchenmusik			
<b>25.05.</b> Rogate				<b>14.30 Uhr</b> <b>Frühlingslie- dersingen</b>
<b>29.05</b> Christi Himmel- fahrt	<b>16.30 Uhr</b> <b>Gemeindefest</b> K: Weltmission			

Wenn keine Angabe zur Kollekte (K) gemacht wird, ist das Dankopfer für die eigene Gemeinde bestimmt .

PGD : Predigtgottesdienst FGD: Familiengottesdienst SGD: Gottesdienst mit Abendmahl.

Die Termine der Kindergottesdienste standen bei Drucklegung noch nicht fest.

1. THESSALONICHER 5,21

**Prüft alles**  
und behaltet das **Gute!** «

JAHRESLOSUNG 2025

# Gottesdienste im Juni

	Dorfkirche Arnsdorf	Versöhnungs- kirche Fischbach	Krankenhaus- kirche Arnsdorf	Dorfkirche Wallroda
<b>1.06.</b> Exaudi			<b>9.30 Uhr</b> PGD	
<b>8.06.</b> Pfingstsonntag		<b>9.30 Uhr</b> SGD		
<b>9.06.</b> Pfingstmontag				<b>10.00 Uhr</b> PGD auf dem Pfarrhof K: Diakonie
<b>15.06.</b> Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> SGD			
<b>22.06.</b> 1. S.n.Trinitatis	<b>14.00 Uhr Gottesdienst in der Massenei</b> am kleinen Stern K: Erhaltung & Erneuerung kirchl. Gebäude			
<b>24.06.</b> Johannistag		<b>19.00 Uhr</b> Andacht auf dem Friedhof		
<b>29.06.</b> 2. S.n.Trinitatis			<b>9.30 Uhr</b> PGD	
<b>6.07.</b> 3. S.n.Trinitatis				<b>9.30 Uhr</b> SGD K: kirchl Frauen- arbeit

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass  
man keinen **Menschen**  
unheilig oder unrein nennen darf. «

APOSTELGESCHICHTE  
10,28

Monatsspruch JUNI 2025

# Kirchenmusik

## **Bläsergottesdienst zur Jahreslosung 2025 in Arnsdorf**

Das Programm zur Jahreslosung ist für unseren Posaunenchor jedes Jahr fester Bestandteil unserer Probenarbeit. Das Programm wird von der „Sächsische Posaunenmission e.V.“ jedes Jahr aufwändig erstellt. Die Ausarbeitung der Texte und Auswahl der Musikstücke und Choräle lag für das Jahr 2025 in den Händen von Landesposaunenpfarrer Christian Kollmar und Landesposaunenwart Tilman Peter. Für uns Laien-Musiker ist es immer eine echte Herausforderung, dieses Programm musikalisch zu erarbeiten. **Am 18.05.2025 um 9:30 Uhr** feiern wir diesen Gottesdienst in der Dorfkirche Arnsdorf.

**Herzliche Einladung zum Frühlings- und Volksliedersingen am 25. Mai um 14:30 Uhr** auf dem Pfarrhof Wallroda. In gewohnter Weise wollen der Instrumentalkreis Arnsdorf und der Chor Wallroda für uns musizieren und uns zum Mitsingen einladen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kirche (die Musik) bzw. im Gemeindesaal (das Kaffeetrinken) statt.

Am Samstag, den **14. Juni 2025** ist eine **musikalische Vesper mit Tangente Quattro um 16:30 Uhr** in der Krankenhauskirche geplant.

## **Fête de la musique**

Am Sommeranfang feiern unsere französischen Nachbarn jedes Jahr überall ein Fest der Musik. Auch wir wollen in Arnsdorf diesen Tag, **Sonnabend, den 21.06.2024 ab 18:30 Uhr** nutzen, um gemeinsam die Musik zu feiern. Wir laden herzlich auf die Wiese vor dem Kirchgemeindehaus, Hauptstraße 30 in Arnsdorf ein.

Auf der mitgebrachten Picknickdecke oder auf Bänken sitzend, wollen wir der Musik lauschen, fröhlich einstimmen oder selbst musizieren.

Bitte Liedertexte, Noten und Instrumente mitbringen.

Dabei können mitgebrachte Leckereien und Getränke probiert werden. Den Nachmittag im Freien gemeinsam zu genießen ist unser Ziel. Wir freuen uns auf alle

*Florentine Schwarzmeier*

**Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf Fischbach-  
Wallroda lädt ein:**

**15. Juni 2025, 17:00 Uhr Dorfkirche Arnsdorf**

# שִׁמְ שָׁלוֹם

„Sim Schalom – Gib Frieden“  
Synagogenchor Dresden



Chasan Elija Schwarz, Hannover

c Alexander Rosenfeld

Priya Tsivlina, Sopran

Ekaterina Kulakova, Piano

Ursula Philipp-Drescher, Leitung

Bei dem fröhsommerlichen Konzert bringen die Damen des Synagogenchors Dresden mit Kantor Elija Schwarz jüdische Kompositionen zu Gehör. Es erklingen religiöse und weltliche - alte und neue Kompositionen von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Aufgeführt werden Werke von Salomone Rossi, Louis Lewandowski, Salomon Sulzer, Dov Carmel, Meir Finkelstein, Ben Steinberg, Danny Masseng, Werner Sander, Samuel Naumbourg, Aryeh Levanon, Tzvi Avnim Miriam Shatal und anderen.

Die Anfänge des Synagogenchores Dresden gehen zurück bis auf Oberkantor Werner Sander, der ab 1950 in der Israelitischen Religionsgemeinde Leipzig und ab 1954 auch in der Jüdischen Gemeinde zu Dresden amtierte und für die Gottesdienstgestaltung eine kleine Gruppe Sängerinnen auswählte. Nach seinem Tode im Jahre 1972 wurde der Chor weitergeführt, seit 1988 liegt die Leitung in den Händen von Ursula Philipp-Drescher.

Die regelmäßige musikalische Gestaltung der Gottesdienste nach aschkenasischer Liturgie und Synagogalmusik des 19. und 20. Jahrhundert war lange Hauptaufgabe des Chores. Ab Mitte der 1990er Jahre nahm die Konzerttätigkeit zu. Der Chor ist seit Jahrzehnten eine feste Größe in der sächsischen Chorlandschaft.

Im März 2020 erfolgte seine Aufnahme gemeinsam mit neun anderen Ensembles in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes durch die Deutsche UNESCO-Kommission für gute Praxisbeispiele zur Revitalisierung synagogaler Chormusik.

Der Chor versteht sein Wirken auch als Bildungsauftrag. Wissensvermittlung erfolgt zum einen durch gezielte Programmauswahl, zum anderen durch die Beteiligung des Chasans (Kantors) Elija Schwarz, der die musikalische Darbietung durch inhaltliche Wortbeiträge ergänzen wird, um neben der Musik jüdische religiöse Hintergründe und Traditionen etwas zu beleuchten.

*Die Konzertreihe des Synagogenchores Dresden „Sim Schalom – Gib Frieden“ wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen  
Kooperationspartner: Jüdische Gemeinde zu Dresden K.d.ö.R.,*



Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön. So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsere Augen sie nicht sehen.

Gott, laß dein Heil uns schauen, auf nichts Vergänglich's trauen, nicht Eitelkeit uns freun; laß uns einfältig werden und vor dir hier auf Erden wie Kinder fromm und fröhlich sein. (*Matthias Claudius*)



## Über den Tellerrand geschaut

### Solokonzert mit David Lübke in der Kirche Rammenau

**24. Mai 2025, 19.30 Uhr**

Wer schreibt heute eigentlich Lieder wie "Der Mond ist aufgegangen"? Die Antwort lautet: Der Liedermacher David Lübke aus Leipzig. David Lübke, 28 Jahre jung, geboren in Lemgo, NRW, ist ein hochtalentierter, aufsteigender Stern in der Liedermacherzunft. Für viele gilt er momentan als einer der besten deutschen Liedpoeten. Er ist schon auf allen großen Kleinkunstfestivals aufgetreten wie dem Tanz- und Folkfest Rudolstadt. In seinen Liedern verbindet er liebevolle, poetische Texte mit eingängigen, stimmungsvollen Melodien, die zum Mitsingen einladen. Er hat einen wachen Blick für das, was uns trägt und was unser Leben besonders macht. David Lübke schreibt so wunderbare Liedermacherballaden aber auch herrliche Folkhymnen, die vom Irish Folk und dem Amerikanischen Bluegrass beeinflusst sind. David Lübke hat einen kirchlichen Hintergrund, spielt Gitarre und Banjo und schreibt ausschließlich in Deutsch. Konzertkarten sind seit April im Vorverkauf und am Konzertabend an der Abendkasse zu bekommen für 10.00 €. Bis 14 Jahren ist der Eintritt frei. Informationen über die Vorverkaufsstellen seit April im Internet auf: [www.kirche-bretnig-hauswalde-rammenau.de](http://www.kirche-bretnig-hauswalde-rammenau.de).



# Was Sie noch wissen sollten

## Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Friedensstraße 3, 01477 Arnsdorf OT Wallroda:

Montag von 14:00 bis 18:00 Uhr; Donnerstag von 08:00 bis 11:00 Uhr

## Fahrdienst

Zu den Gottesdiensten & Veranstaltungen in unseren Kirchorten wird ein ständiger Fahrdienst angeboten. Bitte rufen Sie bei Bedarf an:

Arnsdorf Herr Karsch(291326)

Fischbach Frau I. Mütze (0173-3615770)

Wallroda Frau Roth (0175-1529838))

## Mieten, Pachten und Spenden,

**IBAN: DE97 3506 0190 1681 2090 49 BIC: GENO DED1 DKD**

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen. Bitte „**RT 1790**“ angeben.

**Kontonummer für's Kirchgeld IBAN: DE02 3506 0190 1683 1000 28**

## Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Pfarrer Martin Roth** Tel. 035200-31057 [Martin.Roth@evlks.de](mailto:Martin.Roth@evlks.de)

Krankenhausseelsorge Tel. 035200-262939

**Gemeindepädagogin Maria Seifert und Kantor Martin Seifert**

Tel. dienstlich 035200-299089 und privat 035200-179283

[kantor\\_seifert@posteo.de](mailto:kantor_seifert@posteo.de) und [mariaseifert75@web.de](mailto:mariaseifert75@web.de)

**Verwaltungsmitarbeiter**

Tel. 035200-29896 Fax. 035200-29733 [kg.wallroda@evlks.de](mailto:kg.wallroda@evlks.de)

**Evangelische Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ Fischbach**

**Träger: Stadtmission Dresden. Leiterin:** Frau Korch - Tel. 035200-28682

**Kirche im Internet** Sie finden unsere Homepage unter [www.kirche-afw.de](http://www.kirche-afw.de)

**Die Kirchennachrichten** werden von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Arnisdorf-Fischbach-Wallroda herausgegeben & von ehrenamtlichen Helfern verteilt. Verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand. Wir freuen uns über Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **4. Juni 2025** Beiträge bitte ans Pfarramt [kg.wallroda@evlks.de](mailto:kg.wallroda@evlks.de) **nicht als PDF-Datei** senden.